

Protokoll

zur Sitzung des Pfarreirates am Dienstag, 06.09.2022, 19.30 – 21.15 Uhr

Anwesend: Pfarrer Matthias Goldammer, Anne Bougé, Josef Dohmen, Claudia Gobbelé,
Dirk Schreiber, Michael Schürmann, Christian Ress, Lothar Ziemons
Entschuldigt: Laura Debey, Silvia Reinartz

1. Begrüßung, Besinnung

Dirk Schreiber begrüßt die anwesenden Mitglieder des Pfarreirates, Anne Bougé trägt eine Besinnung vor.

Michael Schürmann begrüßt die Gäste der heutigen Sitzung: Pfr. Gaston Bindelé, der seit 01.09.22 als „Priester der Weltkirche“ eine Beauftragung zur Mitarbeit in unserer GdG erhalten hat, sowie Frau Giesendorf und Herr Verholen vom Planungsteam für Wortgottesdienste.

Pfr. Bindelé stellt sich selbst kurz vor: Er stammt gebürtig aus Kamerun, lebt schon lange in Deutschland und war die letzten Jahre im Bistum Würzburg tätig. In unserer GdG wird Pfr. Bindelé zu ca. 75%, in der Seelsorge, tätig sein. Darüber hinaus übernimmt er die Betreuung der französischsprachigen afrikanischen Gemeinde in Aachen. Der Pfarreirat wünscht Pfr. Bindelé einen guten Start für seine neue Aufgaben.

2. Das Planungsteam für Wortgottesdienste stellt sich und seine Arbeit vor

Frau Giesendorf und Herr Verholen stellen das Planungsteam für Wortgottesdienste in der Pfarrei St. Donatus vor. Das Team besteht aktuell aus 5 Mitgliedern, die gerade erfolgreich den Vorbereitungskurs abgeschlossen haben. Die offizielle Einführung erfolgt am 27.11.22 durch Bischof Dieser. Das Planungsteam soll Wortgottesdienste als eine Alternative zur hl. Messe in St. Donatus etablieren. Der Pfarreirat begrüßt dieses Vorhaben ausdrücklich. Auch wenn aktuell in St. Donatus ausreichend Priester für hl. Messen zur Verfügung stehen, wird die Sorge geäußert, dass sich diese Situation im Zuge der anstehenden organisatorischen Veränderungen im Bistum Aachen zukünftig ändern könnte. Dann können Wortgottesdienste als alternative Form der Begegnung und Gemeinschaft mit Gott eine wichtige Rolle spielen. Das Planungsteam setzt dabei bewusst auf eine eigene Ausgestaltung der Wortgottesdienste, z.B. mit musikalischen Elementen oder einer Bildbetrachtung. Die

Gemeinde soll dabei aktiv mit einbezogen werden. Es sollen mit diesem Format auch wieder mehr jüngere Menschen angesprochen werden.

Die Wortgottesdienste sollen ab Dezember 2022 regelmäßig, einmal im Quartal, am Sonntagabend in St. Donatus stattfinden.

3. Kenntnisnahme und Unterschreiben des offenen Briefes an den Bischof (im Anhang an dieses Protokollangehängt)

Der GdG-Rat hat einen offenen Brief an Bischof Dieser zum Thema "Nicht-Heterosexuelle Beziehungen im Kontext katholischer Kirche" vorbereitet und bereits unterschrieben. Der Pfarreirat St. Donatus unterstützt dieses Anliegen ebenfalls und stimmt zu, diesen Brief auch zu unterzeichnen. Der Brief hängt dem Protokoll als Anlage an und wird auch auf der Homepage veröffentlicht.

4. Erkundungswoche in Forst im August 2023, Beratung und Überlegung von möglicher Beteiligung

In Forst ist im August 2023 eine Erkundungswoche, unter dem biblischen Motto „Wenn ihr mich sucht, dann lasse ich mich finden.“ (Jer), geplant. Der Brander Pfarreirat und Brander Gruppen sind ebenfalls eingeladen, sich an der Woche zu beteiligen, damit es letztlich zu einer GdG-Veranstaltung wird.

Die Erkundungswoche findet vom 20. - 27. August 2023 statt, beginnend mit dem Pfarrfest Forst und endend mit dem Pfarrfest Brand. Als täglicher Tagesstart findet eine Frühschicht mit anschließendem gemeinsamem Frühstück statt. Die Tage sind in Vormittags-, Nachmittags- und Abendblöcke eingeteilt. Für 18 Uhr ist täglich ein Gottesdienst geplant.

Der Pfarreirat beschließt, ein Koordinatoren-Team (Pfr. Matthias Goldammer, Anne Bougé, Claudia Gobelé und Dirk Schreiber) zu bilden, um eine Beteiligung abzustimmen und Brander kirchliche Gruppierungen anzusprechen. Vertreter des Koordinatoren-Teams werden an einem Treffen mit den Forster Gruppierungen am 15.9. zur weiteren Vorbereitung teilnehmen.

Bis Ende November sollen Rückmeldungen erfolgen, so dass Anfang 2023 das Programm erstellt werden kann.

5. Firmvorbereitung

Michael Schürmann stellt die Planungen zur nächsten Firmvorbereitung vor.

Bedingt durch Corona hat es einen Aufschub an Firmungen gegeben. Insgesamt werden im Herbst rund 200 Jugendliche angeschrieben. Um entsprechend viele Plätze anbieten zu können, wird es zwei Vorbereitungswochenenden geben: Eines am 2.

Adventswochenende, durchgeführt vom Team Forst und das andere am 3.

Adventswochenende, durchgeführt vom Team Brand. Zusätzlich wird es die Möglichkeit der Teilnahme an einem digitalbasierten Kurs geben.

Die Firmung findet am Freitag, den 3. März in St. Katharina und am Samstag, den 4. März in St. Donatus, jeweils um 17 Uhr, statt. Bischof Dieser wird die Firmung vornehmen.

Bedingt durch die enormen Preissteigerungen bei Energie, Mobilität und Lebensmitteln sind die Kosten für das Vorbereitungs-Wochenende leider sehr gestiegen. Die finanzielle Belastung für die Familien der Firmlinge soll durch Zuschüsse der Kirchenkasse und Spenden abgedeckt werden. Nach einem Spendenaufruf im Pfarrbrief sind bereits erste Spenden eingegangen und die Donatus-Stiftung beteiligt sich ebenfalls.

6. 6. Verschiedenes

- Claudia Gobbelé und Dirk Schreiber berichten vom Sommerfest der Brander Stiere, bei dem sie selbst aktiv mitgeholfen haben. Die Unterstützung der Brander Vereine durch die Pfarrgemeinde St. Donatus soll auch zukünftig weiter fortgeführt werden, um das kirchliche und gesellschaftliche Leben in Brand zu verknüpfen.
- Claudia Gobbelé hat als Vertreterin des Pfarreirats an der Einweihung des neuen Vereinsheims der St. Donatus-Schützen teilgenommen. Die Donatus-Schützen bedanken sich für die Unterstützung durch den Pfarreirat und die Pfarrgemeinde St. Donatus.
- Der Vorbereitungskreis für das Pfarrfest benötigt einen neuen Vorsitzenden, da Thomas Feldbrügge sich von dieser Funktion zurückgezogen hat. Die Suche nach einem neuen Vorsitzenden ist bereits im Gange.
- Die nächste Sitzung des Pfarreirats findet am Donnerstag, den 10.11.2022 statt.

Für das Protokoll: Christian Röss, 08.09.2022